



Exposé für den 38. Fachkongress der Internationalen Vereinigung der deutschsprachigen Moraltheologen und Sozialethiker (10.-13.09.2017)

Was prägt unser Handeln?

Und die Frage nach der Relevanz einer konfessionellen Ethik dabei

Wie kann eine christliche oder gar eine konfessionelle theologische Ethik überhaupt ausgestaltet sein? Insbesondere wenn man daran festhält, dass die Ethik einen „moral point of view“ einnimmt, also eben nicht einen konfessionellen, partikulären und nicht einen parteiischen Blick, sondern einen darüber erhabenen, scheint eine theologische Ethik eher störend und unpassend. Denn die Perspektive des Glaubens ist ja keine universal geteilte. Versteht sich Ethik selbst (nur) als ein Begründungsprojekt für möglichst universelle Normen, dann wirkt eine theologische Ethik wie eine Themenverfehlung, die entweder versucht ihre Binnenmoral als allgemeingültig zu verkaufen, oder die krampfhaft einer rationalen Ethik einen konfessionellen Anstrich verpassen möchte.

In dem Statement soll dafür plädiert werden das Projekt der Ethik weiter gefasst zu sehen, als nur für universal gültige Begründungen zu suchen. Unter Rückgriff auf verschiedene Handlungstheorien und auch auf empirische Befunde, soll gefragt werden, was überhaupt das menschliche Handeln prägt. Von da ausgehend wird klar, dass Ethik mehr leisten muss als eine rein kognitive Rechtfertigung von Handlungen, wenn Sie wirklich handlungswirksam sein möchte. An einigen exemplarischen Punkten soll dann veranschaulicht werden, worin hier auch Chancen und Handlungsfelder für eine „weltanschaulich festgelegte“, „kulturelle“ oder auch „konfessionelle“ Ethik liegen könnten (und wo auch weniger). Insbesondere die schwindende Bedeutung der Kirchen in der öffentlichen Wahrnehmung sowie für den Einzelnen, wie ja auch die Umfragen zur Familiensynode zeigten, machen offensichtlich, dass eine nur theologisch informierte konfessionelle Ethik heute kaum Relevanz zeitigt, sondern dass hier möglicherweise andere Wege, also andere Methoden, zu wählen sind.

StR Dipl. theol. Dominik Ritter

Theologische Fakultät Fulda
Eduard-Schick-Platz 2
36037 Fulda

Katholisch-theologisches Seminar Marburg
Deutschhausstr. 24
35037 Marburg